

## 3.Kapitel: Wir gehören zur Gesellschaft

Wir unterstützen Menschen mit Behinderung.

Das ist eine sehr wichtige Aufgabe.

Aber die Aufgabe ist nicht nur wichtig für die Menschen mit Behinderung.

Die Aufgabe ist wichtig für die ganze Gesellschaft.

Wir setzen uns für die Rechte von Menschen mit Behinderung ein.

Und wir richten uns nach der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung.

Die UN-Konvention ist ein Vertrag.

Verschiedene Länder haben den Vertrag unterschrieben.

Auch Deutschland hat den Vertrag unterschrieben.

**In dem Vertrag steht zum Beispiel:**

- Menschen mit Behinderung sollen am Leben in der Gesellschaft teilhaben.
- Menschen mit Behinderung sollen selbst-bestimmt leben.

In Deutschland gibt es verschiedene Parteien.

Parteien vertreten bestimmte Interessen.

Und Parteien machen Politik.

**Die Blinden-instituts-stiftung gehört zu keiner Partei.**

**Unser einziges Interesse sind die Menschen mit Behinderung.**

**Deshalb vertreten wir in der Gesellschaft die Rechte von den Menschen mit Behinderung.**

Wir möchten Menschen mit Behinderung Mut machen.

Und wir möchten Menschen mit Behinderung Kraft geben.

Menschen mit Behinderung sollen für sich selbst sprechen.

**Das heißt:**

Menschen mit Behinderung sollen auch Politik machen.

**Zum Beispiel:**

Menschen mit Behinderung können in einen Verband eintreten.

Ein Verband ist eine Gruppe von Menschen.

Die Menschen in dem Verband haben bestimmte Interessen.

Die Menschen setzen sich für ihre Interessen ein.

Wir sprechen auch mit Mandats-trägern.

Die Menschen wählen die Mandats-träger.

Mandats-träger vertreten die Menschen in der Politik.

**Mandats-träger sind zum Beispiel:**

- Bürger-meister.
- Oder Kreis-räte.

Wir sagen zu den Mandats-trägern:

Setzt euch für die Interessen von Menschen mit Behinderung ein.

**Wir möchten den anderen Menschen in der Gesellschaft zeigen:  
Menschen mit Behinderung gehören auch zu unserer Gesellschaft.  
Deshalb müssen wir uns alle für die Rechte von Menschen mit  
Behinderung einsetzen.**

Manche Menschen sagen vielleicht:

Menschen mit Behinderung sollen weniger Rechte haben.

Diesen Menschen sagen wir:

Eure Meinung ist **falsch**.

Menschen mit Behinderung gehören nämlich auch zu unserer  
Gesellschaft.

**Wir arbeiten mit anderen Einrichtungen zusammen.**

**Und wir arbeiten mit Verbänden zusammen.**

**Die Zusammen-arbeit ist sehr wichtig für uns.**

Wir möchten immer dazu-lernen.

Deshalb fragen wir Fach-leute außerhalb von der  
Blinden-instituts-stiftung:

Was können wir noch besser machen?

Was gibt es für neue Entwicklungen?

Fach-leute wissen über bestimmte Sachen besonders viel.

Manche Fach-leute arbeiten in einer bestimmten Einrichtung.

**Zum Beispiel:**

- In einem Kranken-haus.
- Oder in einer Universität.

Wir arbeiten mit verschiedenen Fach-leuten zusammen.

Und wir arbeiten mit verschiedenen Einrichtungen zusammen.

Wir selbst sind auch Fach-leute.

Wir wissen besonders viel über Seh-behinderung.

**Und wir wissen:**

So betreut man Menschen mit Seh-behinderung richtig.

Wir möchten unser Wissen mit anderen Menschen teilen.

Dann können wir die Betreuung von Menschen mit Seh-behinderung  
verbessern.

Deshalb teilen wir unser Wissen mit.

**Zum Beispiel:**

- in Büchern.
- Oder wir sprechen auf großen Veranstaltungen vor vielen  
Menschen.

**Die Blinden-instituts-stiftung gehört zu unserer Gesellschaft.**

**Deshalb gehen wir an die Öffentlichkeit.**

**Das heißt:**

Wir machen bei öffentlichen Veranstaltungen mit.

Und wir gehen mit den Menschen mit Behinderung auf Feste.

Und wir erklären anderen Menschen:

Das machen wir.

Und deshalb ist unsere Arbeit wichtig.

Die Blinden-instituts-stiftung besteht aus verschiedenen  
Blinden-instituten.

Blinden-institute sind unsere Einrichtungen für Menschen mit  
Seh-behinderung.

Die Blinden-institute gibt es in verschiedenen Städten.

**Zum Beispiel:**

- Würzburg
- München
- Regens-burg

Alle Blinden-institute halten sich an das Leit-bild.

Aber **nicht** alle Blinden-institute sind gleich.

Manche Blinden-institute haben zum Beispiel verschiedene  
Betreuungs-angebote:

- Manche Blinden-institute haben eine Werk-statt für Erwachsene mit  
Seh-behinderung.
- Und manche Blinden-institute haben **keine** Werk-statt für  
Erwachsene mit Seh-behinderung.

**Jedes Blinden-institut ist besonders.**

**Und jedes Blinden-institut steht in seiner Stadt für die Blinden-instituts-stiftung.**

**Wir sind gast-freundlich gegenüber anderen Menschen.**

**Das heißt:**

Wir machen gerne Veranstaltungen in unseren Einrichtungen.

Und wir machen gerne Feste in unseren Einrichtungen.

Die Veranstaltungen sind **nicht nur** für uns.

Auch andere Menschen dürfen uns gerne besuchen.

Dann freuen wir uns.

**Wir verstehen uns gut mit den Menschen in unserer Stadt.**

**Und wir verstehen uns gut mit unseren Nachbarn.**

**Wir machen Öffentlichkeits-arbeit.**

**Zum Beispiel:**

- Wir machen öffentliche Veranstaltungen.
- Wir schreiben Bücher.
- Wir haben eine Internet-seite.
- Manchmal schreibt eine Zeitung über uns.

**Auch unsere Öffentlichkeits-arbeit richtet sich nach unserem Leit-bild.**

**Das heißt:**

Bei unserer Öffentlichkeits-arbeit sollen die Menschen sehen:

- So leben wir zusammen.
- So arbeiten wir zusammen.
- Das ist wichtig für uns.
- Deshalb setzen wir uns für Menschen mit Behinderung ein.

Manchmal veröffentlichen wir Texte.  
Oder eine Zeitung fragt uns etwas.  
Dann achten wir auf unsere Wortwahl.

**Das heißt:**

Wir denken erst genau nach:  
Was möchten wir sagen?

Unsere Worte sollen **nicht** die Gefühle von anderen Menschen verletzen.

Manchmal veröffentlichen wir auch Fotos.  
Vorher schauen wir genau:  
Dürfen alle Menschen die Fotos sehen?  
Manche Fotos sind vielleicht zu privat.

**Das heißt:**

Andere Menschen sollen diese Fotos **nicht** sehen.  
Dann veröffentlichen wir die Fotos **nicht**.

Manche Menschen möchten unsere Arbeit unterstützen.  
Das freut uns sehr.

**Zum Beispiel:**

Die Menschen helfen uns ehrenamtlich.

**Ehrenamtlich heißt:**

Diese Menschen bekommen von uns **kein** Geld für ihre Hilfe.  
So können wir mit den Menschen mit Behinderung mehr schöne Dinge machen.  
Das ist sehr wichtig.

Manche Menschen geben uns auch Geld.

Diese Menschen nennt man: Geld-geber.

Wir benutzen das Geld für die Menschen mit Behinderung.

Mit dem Geld kaufen wir wichtige Dinge für die Menschen mit Behinderung.

Oder wir machen mit dem Geld eine schöne Veranstaltung.

**Zum Beispiel:**

Wir machen einen Märchen-abend für die Menschen mit Behinderung.

Die Geld-geber sollen genau wissen:

Für diese Sache hat die Blinden-instituts-stiftung mein Geld benutzt.

Und mein Geld hilft den Menschen mit Behinderung.

**Wir haben im Leit-bild gezeigt:**

- **So leben wir zusammen.**
- **So arbeiten wir zusammen.**
- **Das ist wichtig für uns.**
- **Deshalb setzen wir uns für Menschen mit Behinderung ein.**

**Wir möchten uns auch in Zukunft für Menschen mit Behinderung einsetzen.**

**Deshalb brauchen wir auch in Zukunft:**

- **Gute Mitarbeiter.**
- **Eine gute Ausstattung.**
- **Und genug Geld für unsere Ziele.**

**Dann kann die Blinden-instituts-stiftung weiter so gut arbeiten.**